



© HWK KN

Wahlleiter Landrat Zeno Danner gratuliert Werner Rottler, Vertrauensperson von Wahlvorschlag 1 und amtierender Präsident der Handwerkskammer Konstanz.

Vollversammlungswahl 2024

Selbständige Handwerker haben gewählt

Bis Montag, 8. Juli, 18 Uhr, hatten die Handwerksunternehmen in den Landkreisen Konstanz, Schwarzwald-Baar, Rottweil, Tuttlingen und Waldshut die Möglichkeit, per Briefwahl ihre Vertreter in der Vollversammlung zu wählen.

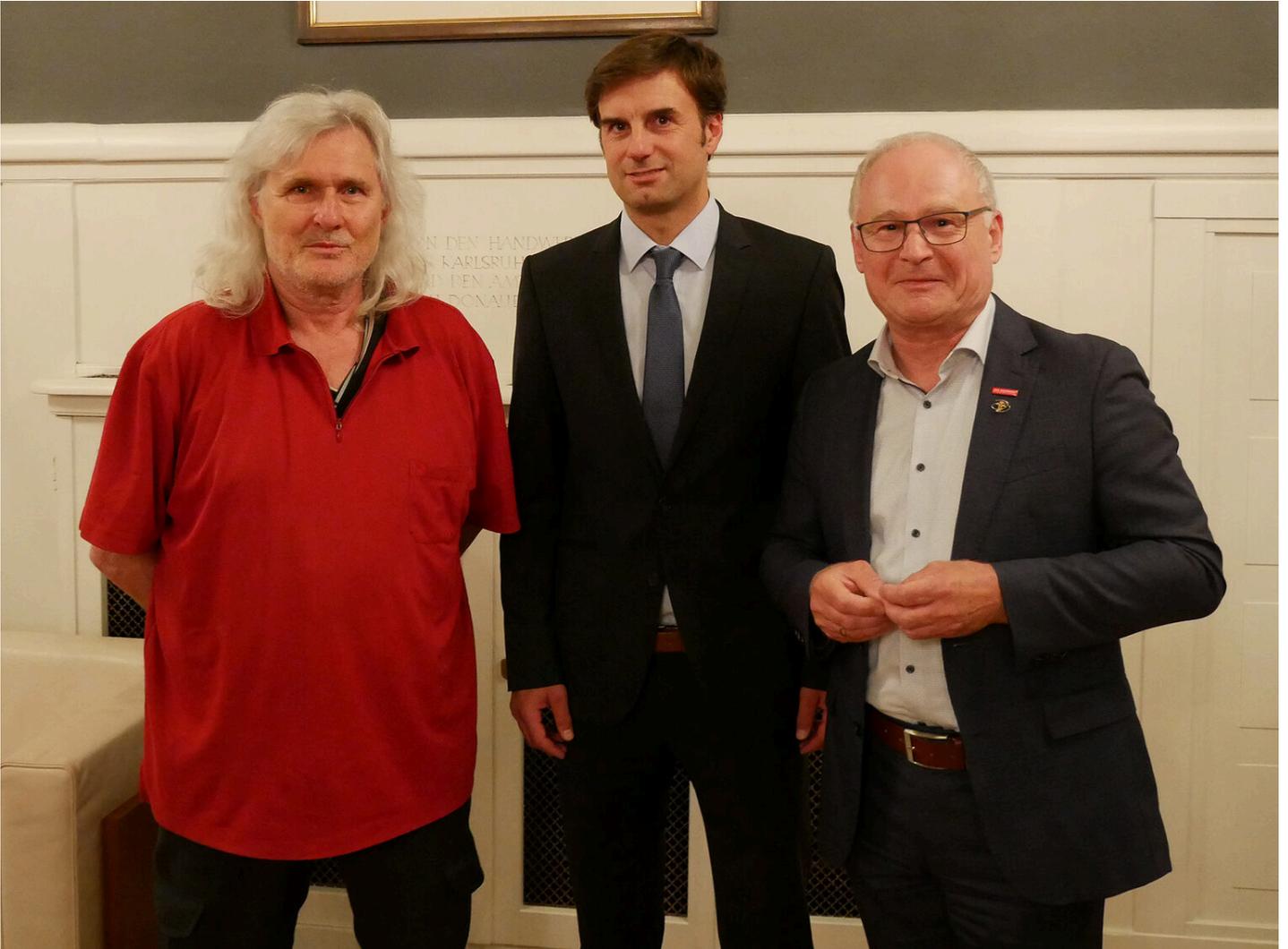
Nach der Auszählung aller eingegangenen Stimmen konnte der Wahlleiter, Landrat Zeno Danner aus Konstanz, noch am selben Abend das Wahlergebnis bekannt geben.

Demnach erzielte die Liste 1 „Starkes Handwerk – gemeinsam in die Zukunft“, angeführt vom amtierenden Kammerpräsidenten und Schornsteinfegermeister Werner Rottler aus Villingen-Schwenningen, 1.380 Stimmen. Auf den Wahlvorschlag 2 mit Vertrauensperson Tommy Buschle, Friseurmeister aus Waldshut-Tiengen, der unter dem Namen „Freie Handwerker für Kammer ohne Zwang“ angetreten war, entfielen 1.186 Stimmen.

Landrat Zeno Danner gratulierte dem Wahlsieger und dankte allen an der Wahl Beteiligten.

Die Wahlbeteiligung lag mit 19,34 Prozent etwas höher als bei der letzten Wahl im Jahr 2019 (18,4 Prozent).

Da bei den Arbeitnehmervertretern nur eine Liste eingereicht worden war, musste nach den Grundsätzen der Friedenswahl keine Wahlhandlung durchgeführt werden. Bei den Arbeitnehmervertretern gilt die Liste „DGB/Handwerk“ mit Vertrauensperson Claus Aberle, Kfz-Mechaniker aus Rielasingen-Worblingen, als gewählt.



© HWK KN

Wahlleiter Zeno Danner (Mitte) mit den Vertrauenspersonen der beiden konkurrierenden Wahllisten, Tommy Buschle (links) und Werner Rottler.

Hintergrund: Vollversammlungswahlen

Alle fünf Jahre wählen die rund 13.500 Handwerksbetriebe im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz ihre Vollversammlung. Insgesamt müssen 39 Vertreter in das „Parlament“ des Handwerks gewählt werden. Dieses trifft die wesentlichen Entscheidungen für das regionale Handwerk, angefangen vom Kammerhaushalt über Ausbildungsinhalte von Handwerksberufen bis hin zu Prüfungsordnungen.

Aus der Vollversammlung heraus wird im Anschluss wiederum der Vorstand einschließlich des Präsidenten gewählt. Da die Zusammenarbeit zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber in den oft klein strukturierten Handwerksbetrieben traditionell sehr eng ist, sitzen in der Vollversammlung nicht nur 26 selbständige Handwerker, sondern auch 13 Arbeitnehmer.